

11. Sitzung des Beirates Huchting am 15.04.2024
Haushaltsantrag Hallenbad Huchting

Beschlüsse und Haushaltsantrag

Der Beirat Huchting beantragt die Einstellung von Haushaltsmitteln in den Haushalt 2024/2025

a) für die Machbarkeitsstudie bzw. das Modernisierungs- und Entwicklungsgutachten sowie

b) für die Modernisierungs- und Entwicklungsmaßnahmen selbst am Hallenbad Huchting.

Bei der Machbarkeitsstudie ist auch die Modernisierung und Weiterentwicklung des Saunabereichs zu untersuchen.

Der Haushaltsantrag des Fachausschusses Jugend, Integration, Kultur und Sport vom 20.02.2024 wird hiermit formal bestätigt.

Begründung:

Die zentrale Einrichtung zur Deckung des Bedarfs an Schwimmmöglichkeiten, Schwimmunterricht, Schwimm-/Wassersport, Wasserflächen und öffentliche Sauna im Stadtteil Huchting stellt das Hallenbad Huchting dar. Dieses ist, wie bereits 2022 seitens des Sportamtes angekündigt, zu modernisieren und weiterzuentwickeln. Eine entsprechende Machbarkeitsstudie zur Modernisierung und Weiterentwicklung des Hallenbades soll möglichst zeitnah beauftragt werden. Ziel ist es, das Hallenbad Huchting attraktiver, konkurrenz- und zukunftsfähig sowie in Bezug auf die hohe Nachfrage nach gymnastischen, therapeutischen, osteopathischen und rehabilitativen Angeboten bedarfsgerecht zu gestalten und weiterzuentwickeln. Zurzeit weichen Anbieter in andere Bäder aus oder es finden Angebote nicht mehr statt. Die Nutzerinnen und Nutzer würden das Hallenbad Huchting vorziehen und zurückkehren wollen. Durch diese neuen, attraktiven Angebote würde das Hallenbad Huchting weiter gefestigt werden, an Anziehungskraft und damit neue Kundinnen und Kunden gewinnen.

Es sollen alternative Lösungen geprüft werden. Insbesondere im Hinblick auf den hohen Bedarf an gymnastischen, therapeutischen, osteopathischen und rehabilitativen Angeboten sind aktuelle, ehemalige bzw. potenzielle Nutzerinnen und Nutzer sowie der Beirat Huchting in die Untersuchungen und Planungen einzubeziehen und zu beteiligen. Zu prüfen ist, ob angesichts der jetzt schon starken, so gut wie vollständigen Belegung des Hallenbades und der sehr begrenzten öffentlichen Schwimmzeiten eine Erweiterung der Wasserflächen realisiert werden kann oder behelfsweise durch technische Vorrichtungen wie einen Hub-/ Senkboden das Hallenbad für die genannten Zwecke ertüchtigt werden kann. Die Vor- und Nachteile verschiedener Lösungen sind transparent darzulegen.

gez.

Christian Schlesselmann
(Ortsamtsleiter)